

| Konvertierung der EGA-Vorgabe in einen Handicap-Index

„Konvertierung“ ist ein Vorgang, der bei der Einführung des World Handicap Systems als erster Schritt für die Ermittlung des Handicap-Index einmalig umgesetzt wird. Dabei werden alle EGA-Vorgaben auf dem DGV-Intranet-Server neu berechnet. Da die Kalkulation auf einem komplett neuen System basiert, wird sich der neue Handicap-Index nicht selten von der bisherigen EGA-Vorgabe unterscheiden. Die Berechnung des Handicap-Index knüpft nicht an die bestehende EGA-Vorgabe an, sondern führt zu einer Neu-Durchschnittsberechnung.

Ein direkter Vergleich zwischen einer EGA-Vorgabe und dem Handicap-Index wird deshalb nicht möglich sein, weil:

- die Ergebnisse, die älter sind als die letzten 20 Handicap-relevanten, nicht länger zur Berechnung der Spielstärke herangezogen werden. Hinweis: Diese alten Ergebnisse aus dem Vorgabenstammblatt werden nur in der Historie („Handicap History Sheet“) eines Spielers gespeichert (vergleichbar mit dem heutigen Stammblatt).
- von den letzten 20 Ergebnissen nur der Durchschnitt aus den besten acht errechnet wird. Somit werden negative einzelne Ausreißer-Ergebnisse nicht berücksichtigt, da diese nicht Ausdruck der tatsächlichen aktuellen Spielstärke sind (jeder hat mal einen schlechten Tag!).

Hinweis: Diese letzten 20 Handicap-relevanten Ergebnisse werden aus dem „Handicap History Sheet“ in den sogenannten „Scoring Record“ übertragen. Dieses neue Dokument dient als Kalkulationsblatt und beinhaltet immer nur die jüngsten 20 Ergebnisse.

Das neue Verfahren kann dann dazu führen, dass zwei Spieler mit vorher identischer EGA-Vorgabe mit der (einmaligen) Neuberechnung unterschiedliche Handicap-Indizes erhalten, sofern sie nicht zufällig identische Ergebnisse erspielt haben.

Um zu verstehen, was in dem Moment passiert, in dem an die Stelle der heutigen Vorgaben der Spieler ein dann neu nach den Handicap-Regeln berechneter Handicap-Index tritt (sogenannte „Konvertierung“), empfiehlt sich unsere weitere vertonte PowerPoint-Präsentation „Konvertierung des EGA-Handicaps zu einem World-Handicap-Index“.

Diese finden Sie als eingeloggter User im DGV-Serviceportal im Bereich Golfregularien unter „Konvertierung des EGA-Handicaps zu einem World-Handicap-Index“.



Beispiele für die Konvertierung zweier unterschiedlicher Spieler, die eine EGA-Vorgabe 12,5 hatten:

Beim Spieler „A“ mit Stammvorgabe 12,5 ergibt sich ein Handicap-Index von 12,8

Erg.	Datum	PAR	CR	Slope	Stbf.NP	EGA-Exact	C.HCP	SD
1	28.08.2020	72	71,6	131	33	12,5	14	15,1
2	02.08.2020	72	71,6	131	32	12,4	14	15,9
3	24.07.2020	72	71,6	131	32	12,3	14	15,8
4	13.07.2020	72	71,3	137	31	12,2	14	16,3
5	07.07.2020	72	71,6	131	31	12,1	14	16,4
6	10.06.2020	72	71,3	137	31	12,0	14	16,1
7	08.06.2020	72	71,6	137	33	12,0	14	14,5
8	02.09.2019	72	71,3	137	32	11,9	14	15,2
9	01.09.2019	72	71,3	137	30	11,8	14	16,7
10	27.07.2019	66	65,9	127	35	11,8	13	12,7
11	14.07.2019	72	71,3	137	32	11,7	13	15,0
12	30.06.2019	72	71,3	137	33	11,7	13	14,2
13	20.05.2019	72	70,7	135	39	12,6	14	10,1
14	03.09.2018	72	70,7	135	28	12,5	14	19,2
15	02.09.2018	72	70,7	135	36	12,5	14	12,5
16	09.07.2018	72	70,7	135	33	12,5	14	15,0
17	24.06.2018	72	70,7	135	41	14,0	15	9,8
18	23.06.2018	72	70,3	136	31	13,9	15	18,1
19	24.05.2018	72	70,7	135	31	13,8	15	18,0
20	21.05.2018	71	68,9	132	36	13,8	14	13,8

Beim Spieler „B“ mit Stammvorgabe 12,5 ergibt sich ein Handicap-Index von 14,9:

Erg.	Datum	PAR	CR	Slope	Stbf.NP	EGA-Exact	C.HCP	SD
1	28.08.2020	72	71,6	131	23	12,4	14	23,6
2	02.08.2020	72	71,6	131	30	12,3	14	17,5
3	24.07.2020	72	71,6	131	42	14,1	16	8,9
4	13.07.2020	72	71,3	137	30	14,0	16	18,9
5	07.07.2020	72	71,6	131	35	14,0	16	14,9
6	10.06.2020	72	71,3	137	31	13,9	16	18,0
7	08.06.2020	72	71,6	137	31	13,8	16	17,9
8	02.09.2019	72	71,3	137	32	13,7	16	17,0
9	01.09.2019	72	71,3	137	30	13,6	16	18,5
10	27.07.2019	66	65,9	127	35	13,6	15	14,5
11	14.07.2019	72	71,3	137	30	13,5	16	18,4
12	30.06.2019	72	71,3	137	32	13,4	16	16,7
13	20.05.2019	72	70,7	135	27	13,3	15	20,8
14	03.09.2018	72	70,7	135	28	13,2	14	19,9
15	02.09.2018	72	70,7	135	26	13,1	14	21,5
16	09.07.2018	72	70,7	135	33	13,1	14	15,6
17	24.06.2018	72	70,7	135	28	13,0	14	19,7
18	23.06.2018	72	70,3	136	34	13,0	14	14,7
19	24.05.2018	72	70,7	135	31	12,9	14	17,1
20	21.05.2018	71	68,9	132	28	12,8	13	19,6

Für die „Vorgabenfortschreibung“ nach dem bisherigen EGA-Vorgabensystem wurden alle Ergebnisse in Stableford-Nettopunkte umgerechnet, die nun, für die Konvertierung wiederum in das „gewertete Bruttoergebnis“, umgerechnet werden müssen. Zur Berechnung der Score Differentials (SD) aus Stableford-Nettopunkten wird bei der Konvertierung folgende Formel verwendet:

$$SD = (113 / \text{Slope}) * (\text{Par} + \text{C.HCP} - (\text{Stbf.NP} - 36) - \text{CR})$$

In den vorangehenden Tabellen sind in den letzten zwei Spalten zwei neue Bezeichnung zu sehen: „C.HCP“ und „SD“. Das Kürzel „C.HCP“ bedeutet Course Handicap (alt: Spielvorgabe). „SD“ bedeutet „Score Differential“. Score Differential ist das Ergebnis, das für die Durchschnittsberechnung benötigt wird. Er ermöglicht die Vergleichbarkeit der Ergebnisse, die auf unterschiedlichen Plätzen erspielt wurden und beschreibt den Unterschied zwischen dem gewerteten Ergebnis und dem Course Rating unter Einbeziehung des Slope Ratings. Alle für die Konvertierung der EGA-Vorgabe in den Handicap-Index zu berücksichtigende Ergebnisse werden in Score Differentials umgerechnet. Dies geschieht automatisch auf dem DGV-Intranet-Server.

| Welche Handicaps werden konvertiert?

Die EGA-Vorgaben aller Spieler werden neu berechnet.

a) Spieler mit EGA-Vorgabe kleiner 26,5:

- Aus den bestehenden Stammblatteinträgen der vergangenen vier Jahre werden maximal die aktuellsten 20 Ergebnisse herangezogen, um den Handicap-Index zu berechnen.
- Spieler ohne Ergebnisse oder mit weniger als 20 Ergebnissen (in den vergangenen vier Jahren) im Stammblatt, und nur diese, erhalten ein zusätzliches fiktives Ergebnis, das einem Score Differential in Höhe der letzten EGA-Vorgabe entspricht, ein sogenanntes Ankerergebnis. Dieses Ankerergebnis stellt sicher, dass:
 - o für Spieler mit weniger als 20 Stammblatteinträgen, der Handicap-Index nicht zu gravierend von der jetzigen EGA-Vorgabe abweicht.
 - o ein Spieler ohne andere Stammblatteinträge einen Handicap-Index erhält, der der heutigen EGA-Vorgabe entspricht.

Je geringer die Anzahl der Stammblatteinträge der letzten vier Jahre ist, desto gewichtiger ist das Ankerergebnis. Das Ankerergebnis wird immer als ältestes Ergebnis wie ein Score Differential eingetragen und wird als erstes Ergebnis aus dem Scoring Record entfernt, sobald 20 erspielte Ergebnisse vorliegen.

Bei den Spielern mit weniger als 20 Stammblatteinträgen (in den letzten vier Jahren) wird die Konvertierung, wie in folgender Tabelle beschrieben, erfolgen:

Anzahl Ergebnisse im Stammblatt	Zur Berechnung des Handicap-Index gewertete Score Differentials	Anpassung
1	der niedrigste	-2,0
2	der niedrigste	-2,0
3	der niedrigste	-2,0
4	der niedrigste	-1,0
5	der niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1,0
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Die „Anpassung“ in der dritten Spalte ist wegen einer sehr niedrigen Anzahl von Ergebnissen (Score Differentials) im Verhältnis zu der Anzahl der gewerteten „Score Differentials“ notwendig (abnehmende Aussagekraft). Ohne Anpassung bestünde die Gefahr, dass ein Spieler unangemessen zu hoch eingestuft wird.

b) Spieler mit EGA-Vorgabe 26,5 oder höher:

Es gilt für alle Spieler mit EGA-Vorgaben von 26,5 oder höher das identische Kalkulations-Prinzip wie in den niedrigeren Vorgabenbereichen. Alleine beim Ergebnis kann es zu Abweichungen kommen.

- Wird der Handicap-Index auf Grund der Neukalkulation niedriger als die EGA-Vorgabe, so erhält der Spieler den tatsächlich kalkulierten neuen Handicap-Index.
- Würde der Handicap-Index auf Grund der Neukalkulation gleich oder höher als die EGA-Vorgabe ausfallen, so bekommt der Spieler einen Handicap-Index in Höhe der bisherigen EGA-Vorgabe. Denn auch im neuen System erfolgen ja grundsätzlich keine Heraufsetzungen

Ausnahme: Der Spieler lässt die Fixierung seines Handicap-Index nach oben aufheben.

Beispiel für die Konvertierung der Vorgabe eines Spielers, der bisher eine EGA-Vorgabe 30,2 hatte:

Erg.	Datum	PAR	CR	Slope	Stbf.NP	EGA-Exact	C.HCP	SD
1	28.08.2020	68	70,0	126	36	30,2	36	30,2
2	02.08.2020	66	67,6	122	25	30,2	34	40,4
3	24.07.2020	66	67,6	122	27	30,2	34	38,5
4	13.07.2020	66	67,6	122	25	30,2	34	40,4
5	07.07.2020	72	72,9	125	15	30,2	34	49,2
6	10.06.2020	66	67,6	122	26	30,2	34	39,5
7	08.06.2020	54	54,0	90	16	30,2	24	55,3
8	02.09.2019	54	54,0	90	21	30,2	24	49,0
9	01.09.2019	66	67,6	122	27	30,2	34	38,5
10	27.07.2019	54	54,0	90	18	30,2	24	52,8
11	14.07.2019	66	67,6	122	26	30,2	34	39,5
12	30.06.2019	72	72,4	136	31	30,2	37	34,4
13	20.05.2019	72	72,4	136	38	31,2	38	29,5
14	03.09.2018	54	54,0	90	16	31,2	25	56,3
15	02.09.2018	72	69,8	127	32	31,2	33	34,8
16	09.07.2018	66	67,6	122	26	31,2	35	40,5
17	24.06.2018	72	72,4	136	25	31,2	35	40,3
18	23.07.2017	66	67,6	122	29	31,2	35	37,7
19	24.07.2017	66	67,6	122	18	31,2	35	47,9
20	21.07.2017	66	67,6	122	26	31,2	35	40,5

Aus dieser Berechnung ergäbe sich „eigentlich“ ein konvertierter Handicap-Index von 35,4. Der Spieler behält jedoch sein bisheriges Handicap von 30,2 auch als neuen Handicap-Index, da Spieler mit Handicaps 26,5 und höher den Handicap-Index in Höhe ihrer EGA-Vorgaben erhalten, sofern sie diese Fixierung nicht aufheben lassen haben.